

**Freundeskreis
Lahrer Stadtpark e.V.
Jahresmitteilungen**

**Nr. 23
Ausgabe 2023**





Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!

Wir machen's möglich.

Als Mitglied genießen Sie viele Vorteile.
Wann werden Sie Mitglied
und Teil unserer starken Gemeinschaft?
www.volksbank-lahr.de/mitgliedschaft



Volksbank Lahr

Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V.

gemeinnütziger Verein, gegründet am 17. Mai 1988

Am Stadtpark 4, 77933 Lahr

www.stadtparklahr.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Grußwort	2-3
Alle Termine 2023 auf einen Blick	4-5
Rückblick auf 2022	
Der Freundeskreis Lahrer Stadtpark trauert um Eckart Riedel	6
Unsere Förderprojekte	7-8
Wanderung in der „Petite Carmargue“	9-11
Reise nach Brüssel, Brügge, Gent	12-15
Besuch in Uschi's verstecktem Garten	16-17
Herbstwanderung 2022	18-19
Chrysanthema – Pflanzenabverkauf	20-21
Ausblick auf 2023	
Tulpenfest	23-24
Wanderung im Naturschutzgebiet Jennetal	25
Sommerpicknick im Stadtpark	26
Tagesfahrt nach Basel und Weil am Rhein	27-28
Folie'Flore in Mulhouse	29-30
Parkleuchten III	31-32
Sonstiges	
Unser Förderprojekt 2023	34-35
Was wir bisher gefördert haben	36
Die Ziele des Freundeskreis	37
Anmeldeformular	39-40



*Liebe
Stadtpark-
freundinnen,
liebe Stadtpark-
freunde ...*

als hätte ich gerade den Stift aus der Hand gelegt, als ich uns im vorausgegangenen Jahresheft noch ein „Katastrophenfreies“ Jahr 2022 gewünscht habe. und was haben wir jetzt? Es gibt ja dieses Sprichwort „sei froh, es könnte schlimmer kommen“. Eine Krise folgt der nächsten. Wo wird uns das noch hinführen?

Da kann man wirklich von Glück sprechen, dass wir tatsächlich auf ein weitgehend „normales“ Stadtparkjahr zurückblicken können. Endlich konnten wir unsere Veranstaltungen wieder planmäßig durchführen und auch neue Formate ausprobieren, wie z. B. das Parkleuchten und Sommerpicknick.

Um auch in Zukunft eine positive Weiterentwicklung unseres Vereins und seines Engagements für den Stadtpark zu gewährleisten, sollte auch ein Vorstand gemäß dem Motto – alles im Leben hat seine Zeit – nach acht Jahren im Amt, den Vorsitz in neue, jüngere Hände abgeben. Auf unserer Mitgliederversammlung im März 2023 werde ich deshalb die Vereinsführung, verbunden mit einem Dankeschön an alle Mitglieder die mich über viele Jahre unterstützt haben, abgeben.

Für jüngere Mitglieder unseres Freundeskreises bietet sich somit durch die Übernahme von Ämtern im Team des Vorstands die

Chance, den durch unsere Satzung vorgegebenen Zweck einer Weiterentwicklung unseres Stadtparks, durch kreative Förderprojekte zeitgemäß zu gestalten.

Im Jahr 2022 haben wir mit den Beiträgen unserer Mitglieder und vielen, teils sehr großzügigen Spenden, die Umgestaltung des Huftiergeheges und die Anschaffung eines neuen Sand-Wasserspielgeräts mit 55.000 Euro gefördert.

Die vielen Projekte, die unser Freundeskreis in den letzten Jahren gefördert hat, haben mir und den Mitgliedern in der Vereinsführung immer viel Freude bereitet.

Ich verbinde meinen Abschied mit vielen unvergänglichen Erlebnissen, Freundschaften und eine über die Jahre immer weiter gewachsene Liebe zu unserem Lahrer Stadtpark. Nicht zuletzt, weil der Stadtpark gerade in den letzten Jahren, dank meiner beiden Enkel, zum täglichen Ausflugsziel wurde und damit manch' ganz neue Wahrnehmung ergeben hat. Und wenn ich alles richtig gemacht habe, dann hat sich die Liebe zum Stadtpark bereits in den Herzen meiner Enkel etabliert. Wenn sie dann selbst Eltern geworden sind, können sie hoffentlich an die nächste Generation weitergeben: „schaut, auf diesem Krokodil bin ich auch schon geritten“.

Den Stadtpark bewahren, ihn in einem guten Zustand erhalten und behutsam weiterentwickeln, das ist eine Generationenaufgabe, der die Stadt Lahr kraft des Testamentes von Christian Wilhelm Jamm verpflichtet ist. Dieses Ziel unterstützt unser Verein mit all' seinen Mitgliedern in ganz besonderer Weise.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in ein erlebnisreiches Jahr im Lahrer Stadtpark. Nutzen und teilen Sie die Angebote, die unser Verein macht, und bleiben Sie uns und dem Stadtpark treu.

Ihr
Reinhard Teufel



Alle Termine 2023 auf einen Blick

Die Stadtparkkasse ist ab dem
11. März 2023 geöffnet

Veranstaltungen

14. März Dienstag	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung im Saal der Volksbank Lahr
10. April Oster- montag	10–12 Uhr	Ostereiersuchen im Friedrich-Maurer-Park mit Unterstützung von Minigolf und Café im Park.
23. April Sonntag	14–17 Uhr	Tulpenfest im Stadtpark mit Musik, Kaffee und Kuchen von Mitgliedern des Lions-Club. Pflanzentombola, Ablegerflohmarkt u.v.m.
Termin siehe Tages- presse	17–18 Uhr	Tulpenzwiebel – Abverkauf. Die abgeblühten Tulpen der Schau 2023 werden zu Schnäppchenpreisen abgegeben. Behältnisse bitte mitbringen.
06. Mai Samstag	8:00 Uhr	Zum Sumser Garten – Geführte Wanderung mit Dr. Hohlfeld.
13. Juni Dienstag	18:00 Uhr	Rosenplausch mit dem Fachmann im Rosengarten, bei Gugelhupf und Wein in der Orangerie.
11. Juli Dienstag	19:00 Uhr	Sommerabend im Stadtpark. Der Freundeskreis bietet ein sommerliches Park-Picknick.
05. August Samstag	8–19 Uhr	Tagesfahrt zu den Merian Gärten in Basel und Oudolf Garten im Vitra Campus in Weil am Rhein.

12. Sept. Dienstag	17:00 Uhr	Monatsführung Garten Rückert. Abfahrt am Stadtpark in Fahrgemeinschaften.
Termin siehe Tagespresse	17-18 Uhr	Dahlienknollen – Abverkauf. Die abge- blühten Dahlien der Schau 2023 werden zu Schnäppchenpreisen ver- kauft. Behältnisse bitte mitbringen.
10. Oktober Dienstag	19:00 Uhr	Helferabend in der Orangerie.
Oktober		Folie'Flore Mulhouse. Abfahrt 17:00 Uhr am Stadtpark in Fahrgemeinschaften.
18. Nov. – 03. Dez.	18-22 Uhr	Parkleuchten

Sonstige Veranstaltungen im Stadtpark

März	Stadtjugendpflege	Kinder, Kunst, und Spiele
22. Juli	Kulturamt	Open Air im Park – „Michael Jackson“
Juli	IHK	Abschlussprüfung Floristen
9. Juli	ACK	Ökumenischer Gottesdienst
21. Juli	TV Lahr	Soiree

Konzerte der IG Musik an vielen Sonntagen am Nachmittag im großen Pavillon werden in der Presse angekündigt.

Bitte beachten Sie die Pressemitteilungen und schauen Sie ins Internet unter **www.stadtparklahr.de**

Der Freundeskreis Lahrer Stadtpark trauert um Eckart Riedel

Im Alter von 87 Jahren ist am 17. März 2022 der Mitbegründer unseres Vereins gestorben.

Eckart Riedel verbrachte seine Kindheit in Aue im Erzgebirge und machte in Beckum/Westfalen eine dreijährige Gärtnerlehre. Er besuchte anschließend die Gartenbauschulen in Stuttgart und Osnabrück und sammelte Erfahrungen in Schweden, um als freier Landschaftsarchitekt zu wirken. 1976 kam der Garten- und Landschaftsarchitekt nach Lahr, um die Nachfolge von Erwin Mayer als Stadtparkverantwortlicher anzutreten. Über die Jahre hat er den Park aufgeräumt und erneuert. Vor allem das alte zur Orangerie umgebaute Gewächshaus und der von ihm angelegte Rosengarten prägen das heutige Bild des Lahrer Stadtparks.

Diese „Neue Mitte“ des Parks, wie er es nannte, war auch der Ursprung des Freundeskreis Lahrer Stadtpark. Heute erinnert eine Tafel am Weinstüble an die Gründungsversammlung in der Orangerie, bei der unser Verein ins Leben gerufen wurde.

Gemeinsam mit dem Freundeskreis Lahrer Stadtpark und der tatkräftigen Unterstützung seiner Mitglieder wagte er 1993 auch die erste

Chrysanthema in der Sulzberghalle.

Riedel trat 1998 in den dienstlichen Ruhestand, blieb dem Gartenthema z. B. mit dem Prinzengarten in Ettenheim noch über viele Jahre verbunden.

Bei einer Gedenkfeier in der Orangerie hat der Freundeskreis seinem Gründer seinen Dank für diese Leistungen zum Ausdruck gebracht.



Unsere Förderprojekte 2022

Am 12. Mai konnten wir gemeinsam mit der Stadt Lahr das neue Sand-Wasser-Spielgerät den heranwachsenden Nutzern der nächsten Generation übergeben.



Das neue Spielgerät verfügt über mehrere Spielpodeste, eine Hängebrücke, Rutsche und als Besonderheit eine ausgeklügelte handbetriebene Pumpe, mit der die Kinder Wasser zu drei unterschiedlichen Spielstationen steuern können.

Gerade im trockenheißen Sommer 2022 hat sich das Gerät bereits bestens bewährt und den Kindern wie Eltern viel Spaß bereitet.

An den 60.000 Euro für das neue Spielgerät hat sich der Verein mit 25.000 Euro beteiligt.

Ebenfalls am 12. Mai konnte als Gemeinschaftsprojekt zwischen Stadt, Freundeskreis Lahrer Stadtpark und Berger-Pfänder-Stiftung das erneuerte Huftiergehege eingeweiht werden.

Das Damwild, die beiden altherwürdigen Ponys und das Lama können sich über eine 2.000 qm große neu modellierte Auslaufläche freuen. Der helle Bodenbelag gibt zusammen mit den Grüninseln nicht nur ein



freundlicheres Bild ab, sondern ist für die Tierpfleger auch deutlich besser zu pflegen. Die Besucher können die Tiere dank einem Glasgelande hindernisfrei beobachten. Von den Umbaukosten von insgesamt 160.000 Euro hat der Freundeskreis Lahrer Stadtpark 60.000 Euro beigesteuert.

Am 28. September durften sich die Tierpfleger des Stadtparks über ein besonderes Geschenk freuen. Ein Elektro-Dreirad erleichtert ab jetzt die Arbeit. Die beschwerlich langen Wege mit der Schubkarre durch den Park gehören damit der Vergangenheit an. Dank des ordentlichen Ladenvolumens und der Kippermöglichkeit kann mit dem Dreirad auch die bisherige Mistlege bei den Huftieren eingespart werden. 3.500 Euro hat der Verein für den flinken und praktischen Chinaimport ausgegeben.



In der „Petite Camargue“

am 14. Mai 2022

Zwei lange Jahre mussten wir warten, bis wir wieder mit unserem geschätzten Wanderführer Dr. Frank Hohlfeld die geplante Exkursion in die Petite Camargue Alsacienne unternehmen konnten. Dieses Gebiet liegt südlich von Müllheim und, wie der Name schon sagt, im Elsass. Mit 16 Teilnehmer/innen konnten wir per Fahrgemeinschaften unser Ziel in der Nähe von Rosenau gut erreichen.

Bei strahlendem Maiwetter erlebten wir eine fast unberührte Natur. Die Feuchtgebiete mit Wasserflächen und Altrheinarmen, die wir auf schmalen Pfaden durchstreiften, werden mit dem aus dem Hüniger Kanal abgeleiteten Rheinwasser versorgt. Hier wurden in der damaligen kaiserlichen Fischzucht Atlantiklachs aufgezogen. Bei den Teichen konnten wir Brutkolonien von Graureihern und Kormoranen sehen und Störche beobachten, die ihren Nachwuchs fütterten, Silberreiher waren auf der Suche nach Nahrung. Und wenn sich jemand über die weißen Flocken am Gebüsch wunderte, so handelt es sich um den „Kuckucks-



... etwas anders!

**LAMM
APOTHEKE**

Lammstraße 3 · Stadtmittte Lahr
Telefon 07821/996600 · www.lamm-apotheke.com



speichel“ der Schaumzikade. Schottische Hochlandrinder pflegen das ganze Jahr über die Riedflächen und imponieren ehrfurchtgebietend mit ihrem auffallenden Gehörn. Dieses Gebiet ist eine ideale Fundgrube für Schmetterlings- und Libellenliebhaber, hier z. B. der Plattbauch. Auf unserer etwa 4 km kurzen Wanderung blieben wir an manchen Besonderheiten stehen. Diesmal war es eine alte Weide, etwa 120 Jahre alt, die uns beeindruckte. Dann liefen uns „Neubürger“ wie Nilgänse über



den Weg, und im Schatten stand unauffällig der nicht sehr bekannte Winterschachtelhalm mit seinen kahlen Stielen.

Immer wieder ließen wir unseren Blick über die Weite des Feuchtgebietes schweifen und beobachteten zwischen den Tannenwedeln einen Grünfrosch, der, erstarrt in Furcht vor einer Ringelnatter, uns Wanderer gar nicht bemerkte.

Nach einer kurzen Rast fuhren wir auf die andere Seite des Geländes und kamen in eine ganz andere Region, nämlich in ein Trockenrasengebiet. Hier überraschten uns verschiedene Orchideen, die uns schon von früheren Wanderungen bekannt waren, auffallend viele Nestwurze und die unscheinbare hellblaue Kugelblume.

Die Petite Camargue Alsacienne ist eine schützenswerte Landschaft, die durch ihren Charakter sowohl Vögeln als auch Pflanzen und Tieren eine wertvolle Heimat bietet. In diesem Sinne haben wir diesen Tag erlebt und genossen. An der ehemaligen kaiserlichen Fischzucht hätten wir gerne ein Lachsgericht zu uns genommen, leider kamen wir einige Jahre zu spät!

Zum Abschluss saßen wir noch kurz zusammen, um über das Erlebte zu sprechen und Herrn Hohlfeld für seine kundige Führung zu danken.

Ulrike von der Linde



Reise nach Brüssel, Brügge, Gent

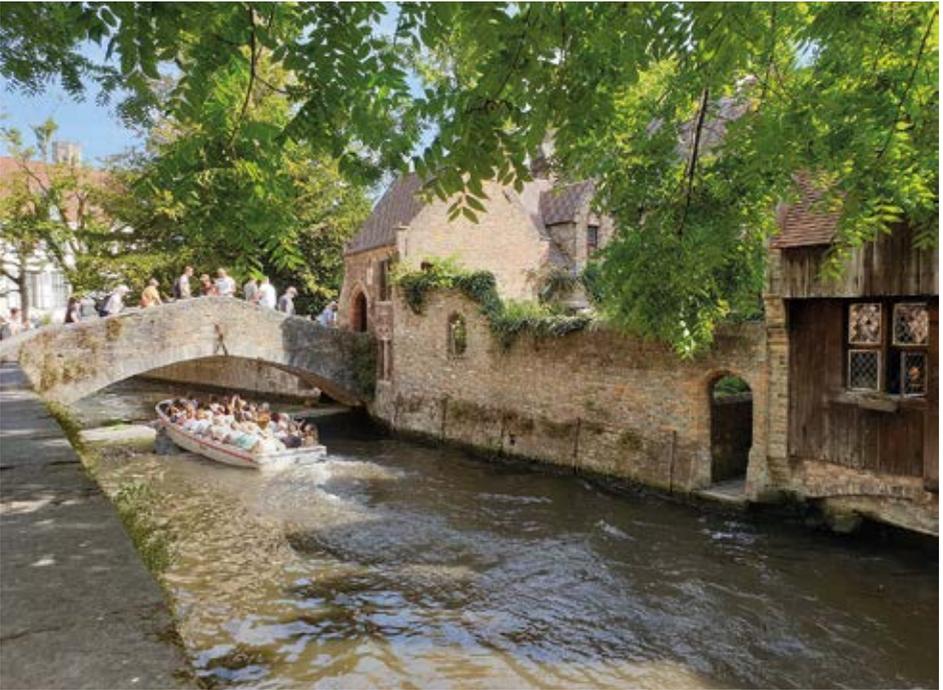
Wie schön, dass der dritte Anlauf zu unserer Belgienreise in 2022 geklappt hat. Wir konnten am 14. Mai pünktlich um 8.00 Uhr mit 44 Stadtparkfreunden starten, fuhren über Straßburg, Luxemburg Richtung Europastadt Brüssel, wo wir am späten Nachmittag ohne größere Behinderungen im zentrumsnahen Hotel „Luise“ ankamen. So ergab sich schon am Abend Gelegenheit, Weltstadtluft zu schnuppern beim Bummel Richtung nahegelegenen „Grote Markt“.



Am nächsten Morgen wurden wir von einem waschechten Brüsseler begrüßt, der uns mit seinem breiten Wissen über Stadt, Geschichte und Anekdoten zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt führte, teils zu Fuß, teils per Bus.

Wir fuhren durch das Europaviertel mit den verschiedenen Botschaften, gingen zu Manneken Pis, dem Atomium und wurden durch das Gedränge von staunenden Besuchern zum Grote Markt geführt, wo wir den großen Blument Teppich besichtigen konnten. Dieser Blument Teppich ist ein besonderes Ereignis: Binnen kurzer Zeit müssen Millionen von Blüten – vorwiegend Begonien – zu einem farbenfrohen Teppich gelegt werden,





dieses Jahr war Lateinamerika Themengeber.

Wir hatten von unserem „Privatbalkon“ am Rathaus einen herrlichen Blick auf diese Blütenpracht, die leider nur für drei Tage ausgelegt ist.

Nach einer Mittagspause konnten wir unseren Nachmittag selbst gestalten für Erkundungen in der nahen Umgebung, z.B. durch die Königinngalerie oder zur Kathedrale, bis uns der Bus wieder zum Hotel brachte.

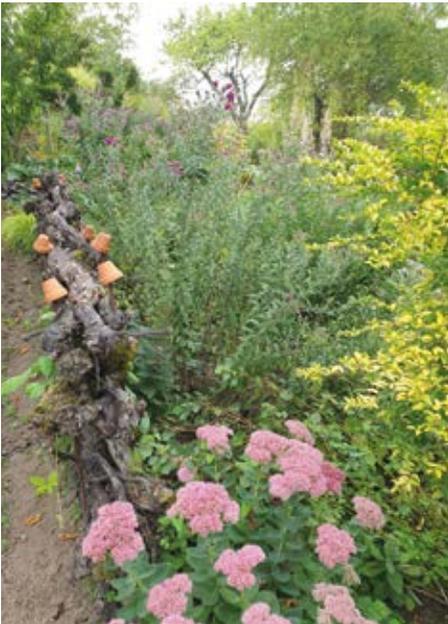
Am Sonntag fuhren wir erst nach Brügge, 2002 Europäische Kulturhauptstadt. Die noch gut erhalte-

ne malerische Altstadt hat fast einen musealen Charakter, da sie nie von Kriegen heimgesucht worden war. Bei einer Grachtenfahrt konnten wir diesen Eindruck besonders erleben. Im Gegensatz zu Brügge erlebten wir anschließend in der einstigen Residenzstadt des Grafen von Flandern, Gent, eine lebhaftere, viel besuchte Stadt. Beeindruckend ist hier die Bavo-Kathedrale mit dem Genter Altar von Jan van Eyck. Voller neuer Eindrücke fuhren wir zu unserem Hotel zurück, von wo aus nach dem Abendessen noch einige Unentwegte die Lichtschau beim Blument Teppich genossen oder eine Runde auf dem nahegelegenen Riesenrad machen konnten.

Am Montag, den 15. August konnten wir vor dem Antritt der Heimreise noch Brüssels ehemaligen botanischen Garten besuchen. Entgegen unseren Befürchtungen wegen der Trockenheit in diesem Jahr konnten wir uns an einer Blumenfülle z. B. Lageströmia und herrlichen alten Bäumen, wie Sequoia, erfreuen. Obwohl der Garten von Hochhäusern und Schnellstraßen eingengt ist, finden sich Oasen der Ruhe. Erfüllt mit den unterschiedlichsten Eindrücken bestiegen wir unseren Bus, wo uns unser zuverlässiger Fahrer erwartete und dann sicher nach Hause brachte.



Uschi's versteckter Garten im September 2022



Aufgrund der langen Trockenheit, war der in der Monatsführung für September vorgesehene „Rückert-Garten“ leider nicht zu besichtigen.

J. Rückert empfahl uns aber dann freundlicherweise den Garten ihrer Bekannten „Uschi“. Was sich uns da versteckt am Rande der Kippenheimer Rebberge offenbarte, war ein wunderschönes Gartenglück.

In nur wenigen Jahren aber dafür mit umso mehr gärtnerischer Handarbeit und Ideenreichtum angelegt zeigt sich ein Garten voll

seltener Stauden, Blumen und Kleingehölze und Hochbeete. Ein alter Bauwagen, liebevoll zur Gartenlaube umgebaut schafft eine Atmosphäre wie aus dem Bilderbuch.

Am 12. September 2023 geht es dann – so das Wetter will – in einem zweiten Anlauf in den „Rückert-Garten“ mit seinen vielen ausgefallenen Gräsern.

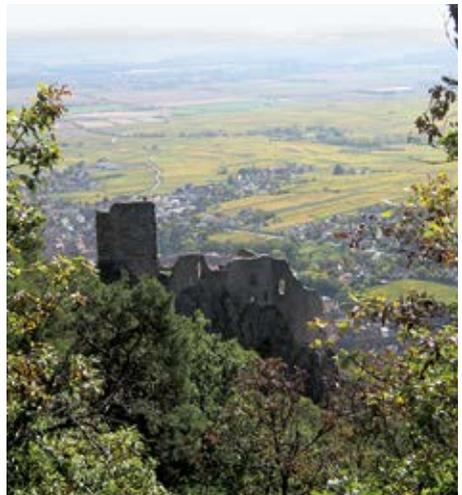


Herbstwanderung 2022

Am Samstag, dem 8. Oktober fanden sich fünf Wanderfreudige am Treffpunkt Stadtpark ein. In rascher und angenehmer Fahrt ging es hinüber über den Rhein ins malerische Städtchen Ribeauvillé am Fuße der Vogesen. Rasch war ein geeigneter Parkplatz oberhalb der Stadt gefunden. Durch ein uriges Gässchen ging es hinab in die Stadt. Es herrschte bereits Trubel und Geschäftigkeit. Einheimische und Touristen begutachteten die Angebote des Wochenmarktes sowie der zahlreichen Geschäfte.

Unser Weg führte uns in Richtung Rebberge hinaus und hinauf zum ersten Ziel dem Chateau de Saint-Ulrich. Unterwegs konnten wir die ersten schönen Blicke über die goldgelb gefärbten Rebflächen und die Rheinebene genießen. Der Ursprung der Burg geht auf das 11. Jahrhundert zurück. Weitere Ausbauschritte erfolgten im 12. und 13. Jahrhundert. Im 15. Jahrhundert kam es zu Kriegshandlungen mit den Herren der Nachbarburgen Girsberg (Chateau du Girsberg) und Hohrappoltstein (Chateau du Haut-Ribeaupierre). Ab dem Dreißigjährigen Krieg zerfiel die stattliche und sehr schön gelegene Burg.

Oben angekommen eröffnete sich eine wunderbare Herbstlandschaft mit guter Sicht über das Städtchen Ribeauvillé, die Rheinebene, den Schwarzwald sowie ein Stück der Vogesen. Unser nächstes Ziel war die Burg Girsberg in unmittelbarer Nachbarschaft. Sie stammt aus dem 13. Jahrhundert und war sowohl Sitz der Herren von Girsberg als auch derer





von Rappoltstein. Die Burg wurde im Laufe der Zeit im Stil der Spätgotik vergrößert. Ab dem 17. Jahrhundert begann der Zerfall des Bauwerks. Weiter führte uns ein steiler und teilweise leicht alpiner Pfad hinauf auf 645 über NN zur Burg Hohrappoltstein. Diese Ruine ist heute eine zweiteilige Anlage. Einer vor- und frühgeschichtlichen Anlage folgte im 13. Jahrhundert das sogenannte Oberschloss mit Bergfried. Als Baumaterial diente primär porphyrischer Granit. Die Burg diente den Herren von Altenkastel (Abstammung derer von Hohrappoltstein), war aber auch Lehen des Bischofs von Bamberg. Erkennbar sind die Verbindungen von Adelsgeschlechtern und Kirche im Mittelalter.

Die Fachleute vermuten, dass der Zerfall der Burg mit dem Dreißigjährigen Krieg in Verbindung zu bringen ist. Sie ist heute im Staatsbesitz. Leider war uns der mögliche Ausblick von oben verwehrt, da die Burg im Turmbereich gesperrt ist. Die Renovierungsarbeiten sind noch im Gang. Nach kurzer Rast begann der Abstieg durch den schönen Herbstwald, vorbei an der alten Klosterkirche (Dusenbach) und auf ansprechendem Pfad zurück nach Ribeauvillé. Die schönen Fachwerkhäuser, teilweise bunt geschmückt mit Blumen, verfehlten nicht ihren Eindruck auf die Wandergruppe. Bald war auch ein schönes Plätzchen im Innenhof eines Restaurants gefunden. Nach dem Genuss von Elsässer Spezialitäten wurde die Heimfahrt angetreten.

Chrysanthema 2022



Zur ersten Chrysanthema in der Sulzberghalle 1993 hat sich der Freundeskreis mit großem Engagement eingebracht. Die Mitglieder hatten seinerzeit hunderte von Kaskadenchrysanthemen in ihren Hausgärten selbst gezogen.

Heute, fast 30 Jahre später, haben sich spontan Helfer gefunden, um beim Lahrer Chrysanthemenfest mitzuwirken.

Wie immer stellt sich ja die Frage, was nach dem Abschluss der Blumenschau mit den mitunter noch passabel blühenden Pflanzen geschehen soll. Für den Kom-



Foto: skyf/stock.adobe.com

post zu schade, soll ein Tohuwabohu der Selbstbedienung in der Innenstadt vermieden werden.

Um die Blumenabgabe hat sich lange Jahre eine Gruppe Senioren gekümmert, die nun, nach den beiden Corona-Jahren nicht mehr zur Verfügung stand.

Was lag also näher als beim Helferabend an die alte Verbundenheit des Vereins zur Chrysanthema zu erinnern.

Ruckzuck hatte „Macher“ Adolf Ebding eine Gruppe zusammen, die am Montag 7. November die Abgabe der Chrysanthemen in der Innenstadt gegen eine Spende abgewickelt hat. Das so gesammelte Geld steckt der Verein in die Tulpenpracht im Stadtpark.

Eine gelungene Aktion, für die Herr Ebding und seinem Team Dank gebührt.



Foto: skyf/stock.adobe.com



Rechtsanwalt Stefan Warthmann

Mozartstraße 7 | 77933 Lahr

Tel.: 07821 5495053 | Fax: 07821 5495054

info@ra-warthmann.de

Ihr Ansprechpartner für rechtliche Beratung in den Bereichen

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Steuerrecht

Allgemeine Rechtsberatung

Sie finden mich auch im Internet unter:

www.ra-warthmann.de



Hausverwaltung und Immobilienbetreuung

Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner
in der Eigentums- und Mietverwaltung

Hausverwaltung Warthmann

Lotzbeckstraße 36 | 77933 Lahr

Tel.: 07821 24190 | Fax: 07821 43724

warthmann@hausverwaltungen.net

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.hausverwaltung-warthmann.de

Tulpenfest – 23. April 2023



Fast 20.000 Tulpenzwiebeln in fünf Farben schmücken im April in bunten Inseln die Wiesen des Stadtparks. Dazu kommt eine einzigartige Sortenschau. 100 verschiedene Sorten von Crispa-, gefüllten-, lilienblütigen-, Papageien- und den geflammten Viridifoliasorten sind in Töpfe gepflanzt. Damit man den Detailreichtum der Blüten und die Schönheit der ganzen Pflanzen ohne Verrenkungen genießen kann, sind Töpfe auf Augenhöhe positioniert.

Das Tulpenfest hat damit einen festen Platz im Kalender bei Garten – Park- und Blumenfreunden. Gleichzeitig ist das Tulpenfest eine



ideale Gelegenheit für einen Parknachmittag unter den ersten wärmenden Strahlen der Frühlingssonne.

Damit es ein gelungener Ausflug für die ganze Familie wird, ist auch für Musik und Verpflegung gesorgt.

Die Stadtparkfreunde bieten neben Alkoholfreiem auch Sekt, Bier und Wein zu deftiger Grillwurst und belegten Brötchen. Die Damen des Lions Clubs Lahr Ortenau laden an ihrem Stand zu herrlichen selbstgebackenen Kuchen und einem Kaffee ein, während auf der Bühne im Musikpavillon das Saxophonorchester den lockeren musikalischen Hintergrund gibt.

Und wer Grünes oder Blühendes für Zuhause sucht, findet dies am Pflanzenflohmarkt, oder mit etwas Glück bei der Pflanzentombola der Stadtparkfreunde.

Und wer ganz besonderen Gefallen an den gesehenen Tulpen im Stadtpark gefunden hat, kann diese sogar nach der Blüte bei Abverkauf zu sich in den Garten nehmen.

Der Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Wanderung im Naturschutzgebiet Jennetal Sumser Garten

Samstag 06. Mai 2023

Die Naturkundlichen Wanderungen mit Dr. Hohlfeld sind nun schon bald Tradition in unserem Verein. In diesem Jahr geht es an den Westabbruch des Schwarzwaldes. In der Vorbergzone liegt im nordwestlichen Teil des Schönbergs das Naturschutzgebiet Jennetal. Auf den anstehenden Konglomeraten haben sich nur flachgründige Böden entwickelt, die durch raschen Abfluss der Niederschläge sehr trocken stehen. Klimagunst und extensive Grünlandnutzung haben eine wärmeliebende, trockenresistente Flora entstehen lassen. So finden sich hier etwa Traubeneiche, Flaumeiche, Mehl- und Elsbeere und auch der seltene Speierling. Ihr schütteres Kronendach begünstigt lichtbedürftigen Unterwuchs, der hier und auf den umliegenden Saumbeständen und Halbtrockenrasen gedeihen kann. Bereits 1983 wurden 33 Brutvogelarten im Gebiet festgestellt, darunter Zaunammer und Hohltaube; daneben weitere Raritäten wie Gottesanbeterin, Schwalbenschwanz, Weidenalant und zahlreiche Orchideenarten. Vor allem die Kernzone des Schutzgebiets, der **Sumser Garten**, ist berühmt für seinen Orchideenreichtum. Hier finden sich Knabenkräuter, Ragwurzen, Riemenzunge, vielblütige Weißwurz und manch andere Kostbarkeit. 1995 wurden die umliegenden Trockenrasen und Eichen-Hainbuchenwälder ebenfalls unter Schutz gestellt, so dass das Naturschutzgebiet nunmehr 22,8 ha umfasst. **Anmeldung erbeten.**



Sommerpicknick im Stadtpark

Dienstag, 11. Juli 2023

Neues ausprobieren, das taten wir mit dem Sommerpicknick im Lahrer Stadtpark im vergangenen Jahr.

Aber was ist nur ein Sommerpicknick im Park?

- **Wir**, die Stadtparkfreunde, bereiten den Tisch, Tischdecke, Teller, Besteck, Gläser, alles ist da.
- **Sie**, die Gäste, bringen Ihren Salat, Fleisch, Soße und Beilagen, wie es Ihnen schmeckt.
- **Wir**, die Stadtparkfreunde, haben einen samtigen Roten, einen frischen Weißen oder einen eisgekühlten Rosé bereit. Aber auch Bier und Alkoholfreies, wie es beliebt.
- **Sie**, die Gäste, nutzen den von uns vorgeheizten Grill oder bemühen unseren Grillmeister, ihr Fleisch auf den Punkt zu bringen.
- **Wir**, die Stadtparkfreunde, machen mit unserer Spülmaschine sogar den Abwasch.
- **Sie**, die Gäste, genießen einen ganz besonderen Abend im Schatten der malerischen Bäume im Park.



Wenn das nicht Lust macht auf eine zweite Auflage, auch wenn Sie nicht, oder noch nicht Mitglied in unserem Verein sind.

Anmeldung erbeten.

Tagesfahrt nach Basel und Weil am Rhein

Samstag 05. August 2023



Die Merian Gärten sind botanischer Garten und historische Parkanlage gleichsam. Der ehemalige Landsitz des Agronomen und Philanthropen Christoph Merian ist heute ein wertvoller Rückzugsort für Mensch und Tier im wachsenden städtischen Umfeld. Die Anlagen locken das ganze Jahr mit üppiger Blütenpracht, einer einzigartigen Pflanzenvielfalt und eindrucklichen botanischen Sammlungen. Die 1711 erbaute Villa Merian

beherbergt heute das Café Merian. Mit wunderschönem Blick in den Englischen Garten lässt es sich hier hervorragend entspannen. Hier wird auch Obst und Gemüse aus den eigenen Gärten verarbeitet, welches erntefrisch und sonnengereift den Weg auf den Teller findet.





Unweit auf der anderen Seite des Rheins wartet auf dem Vitra Campus in Weil ein ganz anderer Garten auf uns.

Das Gelände des Designmöbelherstellers war bisher vor allem durch seine Architektur-exponate bekannt. Seit 2020 gibt es hier aber für Gartenliebhaber et-

was zu sehen. Auf einer Fläche von rund 4.000 Quadratmeter hat der niederländische Gestalter Piet Oudolf einen ganz besonderen Garten angelegt. Zur vollen Blüte kommt die kunstvoll komponierte Wildnis im Sommer bis Spätsommer. Der Niederländer Piet Oudolf gilt als Vordenker einer Generation von Gartengestaltern, die in den späten achtziger Jahren begannen, die gängige Praxis in Frage zu stellen, weil ihr die traditionelle Landschaftsgärtnerei zu dekorativ, arbeitsaufwendig und ressourcenintensiv war. Sie setzen auf mehrjährige, oft selbstregenerierende Pflanzen, Stauden, Gräser, Büsche und Wiesenblumen, die als Gartenpflanzen lange ignoriert wurden, und eine ebenso unkonventionelle Anordnung der Gewächse. **Anmeldung erbeten.**



Folie'Flore in Mulhouse – im Oktober 2023



Für 2023 bieten wir erneut die Gelegenheit, mit nach Mulhouse zu kommen, und freuen uns über mehr Zuspruch.

Seit etlichen Jahren gibt es in Mulhouse im Elsass so etwas wie bei uns die Herbstmesse. Aber es wäre nicht Frankreich, wenn es dort nicht doch anders wäre als bei uns.

Auf dieser Messe, in der es außer um Produkte rund ums Haus geht, geht es – wie kann es anders sein – den Franzosen vor allem ums Essen: Salami, Schinken, Käse, Weine, alles, was dem Gaumen und Magen schmeichelt aus ganz Frankreich im Überfluss!





Doch das ganz Besondere an dieser Messe fällt unter den Begriff Folie'Flore, was etwa so viel bedeutet wie verrückte Pflanzenwelt.

Auf einer Fläche von etwa 10.000 qm präsentieren sich alle Gemeinden des Elsass mit Gartenbeiträgen. Verrückt, verspielt, gewagt, genial sind die Beiträge der jeweiligen Gemeindegärtner.

Dazu gibt es in den Hallen abwechselnd überwältigende Präsentationen der Floristen, Obstbauern und Bonsaigärtner.

Da die Beiträge gerade am Abend mit stimmungsvoller Beleuchtung besonders zur Geltung kommen, planen wir im Oktober wieder ei-

nen Abendbesuch in Fahrgemeinschaften. Der Eintritt beträgt etwa 7 Euro.

Anmeldung erbeten.



Parkleuchten III

18. November bis 03. Dezember 2023

Der Stadtpark Lahr wird ins Rampenlicht gerückt – mit eindrucksvollen leuchtenden Akzenten und vielen überraschenden (Licht-)Szenarien. Vom 18. November bis 3. Dezember (ab 18 Uhr; letzter Einlass 21 Uhr) wird der Park jeden Abend zur herbstlichen Flaniermeile mit stimmungsvollen Lichtakzenten.

Bäume, Wiesen, Wege – der Lichterschein wirkt in die Umgebung ein und macht sie zur märchenhaft schönen Kulisse. Hier eine Video-Projektion, dort ein beleuchtetes Exponat, und die malerischen alten Bäume werden mit bunten Farben gekonnt in Szene gesetzt. Mit viel Fingerspitzengefühl und ganz gezieltem Einsatz von exakt platzierten Lichtquellen wird die außergewöhnliche Atmosphäre des Stadtparks Lahr unterstrichen. Die Besucher werden vom Eingang bis zur Villa Jamm und wieder zurückgeführt. Auf dem 1,5 Kilometer langen Rundweg durch die Licht-Oase gibt es vieles zu entdecken.





Das Parkleuchten ist eine fantasievoll leuchtende Welt; das gefällt Kindern ebenso wie Erwachsenen. Wer vor, während oder nach dem Spaziergang durch den illuminierten Park noch etwas fürs leibliche Wohl sucht, wird in der Orangerie und am großen Pavillon mit Crêpes, Flammkuchen, Glühwein, Punsch und anderem versorgt.



Bei uns erhältlich

Von der Natur

in den Tank

DRIVE GREEN

mit 100%



BIO GAS



GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr | Tel. 07821/9 06 89-0

► www.guenther-lahr.de

Eventhaus Vetter

- Partyservice & Catering
- Leih- & Mietservice
- Erlebnisgastronomie



Lahr - Flugplatz ☎ 07821 - 955136 🌐 www.eventhaus-vetter.de

Festsaal



Eventgarten



Ihr zuverlässiger Partner. Alles aus einer Hand, einfacher geht's nicht...

Unser Förderprojekt 2023



Foto: photophlox/stock.adobe.com

Der Buchsbaumzünsler hat sich bei uns Anfang der Zweitausender Jahre etabliert. Je nach Witterungsverlauf treten die Raupen in Massen auf und schaffen es, ganze Hecken in kurzer Zeit kahl zu fressen. Diese treiben danach zwar wieder aus, sind aber über längere Zeit mehr als



unschön anzusehen. Und wenn dann noch eine zweite Generation heranwächst, wird kaum noch etwas Grünes an der Hecke im Jahr zu sehen sein. Die Natur hat aber ihre Gegenspieler schon in Stellung gebracht. Wer genau beobachtet, stellt fest, dass viele Vögel und die Eidechsen in den Zünlerraupe eine neue Nahrungsquelle entdeckt haben. Deshalb Vorsicht bei Einsatz und Wahl der Spritzmittel. Systemische Mittel oder andere Gifte reichern sich in der Nahrungskette an und können somit die natürlichen Gegenspieler schädigen und zu noch mehr Unheil führen.

Was dem Lahrer Stadtpark und den Stadtgärtnern deutlich mehr Sorge bereitet als der Buchsbaumzünsler, ist das Buchsbaumtriebsterben. Der vor allem bei dichten geschnittenen Hecken auftretende Pilz ist mit nichts zu bekämpfen und kann anders als der Zünsler zum Absterben ganzer Bestände führen. Da der Pilz auch im Boden überdauert, haben auch Nachpflanzungen nur geringe Erfolgsaussichten.

Vor einigen Jahren schon wurde der Großteil der vormals fast 800 Meter Buchshecken im Rosengarten ersatzlos entfernt. Nur an besonderen Stellen hat man seinerzeit nachgepflanzt. In diesem Jahr musste festgestellt werden, dass nun auch die verbliebenen Hecken in weiten Abschnitten von dem Pilz befallen sind. Diese Stellen sollen nun durch *Ilex crenata* (Buchsblättriger Löffelilex), der dem Buchs sehr ähnlich sieht, ersetzt werden.



Ilex crenata

**Der Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V.
hat u. a. folgende Projekte initiiert oder gefördert:**

- Spielgeräte für den Kinderspielplatz
- Anlage des Seerosenteiches
- Rhododendron- und Azaleenbeete
- Knotengarten vor der Jamm-Villa
- Neubau von Tiergehegen
- Neubau des Westeingangs in den Park
- Renovierung des Pavillons mit der Grotte
- Hortensienanlage mit Brunnen
- Restaurierung Wasserspiele im Eingangsbereich
- Umgestaltung des Orangerie-Anbaus
- Neue Möblierung der Orangerie
- Diverse andere Ausstattungen für den Park
- Erweiterung der Wegebeleuchtung im ganzen Park
- Erstellung eines Jamm-Denkmals
- Anschaffung neuer Parkbänke,
- Nachkauf von Tieren
- Neuanlage Terrasse und Musterbeete am Weinstüble
- Rekonstruktion des Taubenhauses am Weinstüble
- Offenes Bücherregal am Weinstüble
- Neupflanzung „Gewürzgarten“ am Weinstüble
- Infotafeln am Parkeingang
- Erneuerung des Rosengartens
- Neubau der Affen- und Erdmännchengehege sowie einer Futterküche gemeinsam mit der Stadt Lahr und der Berger-Pfänder-Stiftung
- Beschaffung eines E-Transporters für die Parkpflege
- Ständig werden Gehölze und neue Pflanzungen mitfinanziert. So kaufen wir alljährlich die Blumenzwiebeln für den Frühlingsblütenzauber.

Organe des Freundeskreises Lahrer Stadtpark e.V.

Vorstand

Reinhard Teufel, Vorsitzender
Richard Sottru, Geschäftsführer
Hansjörg Warthmann, Schatzmeister
Helgard Schmuck, Schriftführerin

Beirat

Adolf Ebding, Heiner Hansen, Achim Hentschel,
Josef Kindle, Renate Kriese, Ulrike von der Linde,
Oberbürgermeister Markus Ibert

Die Ziele des Freundeskreises Lahrer Stadtpark e.V.

Der Freundeskreis führt Veranstaltungen und Aktionen durch, um den Lahrer Stadtpark über Lahr und die Region hinaus noch mehr bekannt zu machen und damit für die Stadt Lahr zu werben.

Der Freundeskreis organisiert Ausstellungen, Vorträge und Reisen, um interessierte Pflanzenfreunde zum Austausch von Erfahrungen zusammenzuführen und das Interesse für Gartenkunst, Landschaftspflege und Naturschutz zu fördern.

Der Freundeskreis unterstützt die Stadt Lahr finanziell bei der Pflege und weiteren Entwicklung des Stadtparks.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft schließt den Partner und Kinder bis 16 Jahre ein. Als Mitglied ist jeder willkommen, der die Ziele des Freundeskreises unterstützen will und Interesse an Pflanzen, Gartenkunst und Natur mitbringt.

Die Jahres-Mitgliedsbeiträge betragen ab 2018

Privatpersonen	€ 25,00
Vereine, politische Vereinigungen	€ 25,00
Gewerbe, Handwerk, Handel	€ 50,00

Die Zahlung der Beiträge ist spätestens bis zum 31. März fällig.

Jedes Mitglied erhält Anfang des Jahres einen Gutschein für eine **Familienjahreskarte** für den Stadtpark zugeschickt, die ab Parköffnung im März an der Kasse des Parks abgeholt werden kann.

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Offenburg/Ortenau	IBAN	DE63 6645 0050 0076 0017 27
	BIC	SOLADES10FG

Volksbank Lahr e.G.	IBAN	DE16 6829 0000 0001 1167 03
	BIC	GENODE61LAH

Für Spenden über 100 € senden wir Ihnen zum Jahresende eine Zuwendungsbescheinigung zu.

Kündigungen müssen spätestens **drei Monate vor Jahresende** bei der Geschäftsstelle des Freundeskreises schriftlich eingehen.

Bäckerei · Snackerei
Stehcafé

Kappus



Sonntagsfrühstück mit Genuss

sonn- und feiertags
von 8 – 11 Uhr geöffnet



Baeckerei.Kappus



baeckerei-kappus.de

Dinglinger Hauptstraße 51/1 • 77933 Lahr
Tel. 0 78 21/95 59 60



Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V. Beitrittserklärung

Nr.
(wird von uns eingetragen)

Mitglied:

Name Vorname

Geburtstag Beruf

Partner:

Name Vorname

Geburtstag Beruf

Anschrift:

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum Unterschrift

Bitte schicken Sie diese Beitrittserklärung an:

Reinhard Teufel
Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V.
Am Stadtpark 51
77933 Lahrb,

oder geben sie die Anmeldung an der Stadtparkkasse ab, oder werfen Sie die Anmeldung in den Briefkasten unterhalb des Schaukastens des Freundeskreises am Eingang des Stadtparks.

- Bitte Rückseite beachten -



Beitragszahlung

- Ich überweise den Mitgliedsbeitrag jeweils bis zum 31. März.
Unsere Bankverbindungen finden Sie auf den Unterlagen, die wir Ihnen in Kürze per Post zuschicken.
- Ich bitte um Abbuchung von meinem Konto.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Freundeskreis Lahrer Stadtpark e.V. widerruflich, die von mir/uns zu entrichteten Beitragszahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

Es handelt sich um eine wiederkehrende Zahlung.

Der Beitrag ist bis Ende März fällig, der Einzug erfolgt Anfang April jeden Jahres.

Jahresbeitrag derzeit	25,00 €
freiwillige Spende +	€
Gesamtbetrag	€

Name Ihrer Bank

IBAN:

BIC:

Ort: Datum

Unterschrift:

- Sie erhalten nach Rücksendung der Anmeldung weitere Informationen per Post.
- Jedes Mitglied erhält jährlich einen Gutschein für eine Familienjahreskarte (inkl. Kinder bis 16 Jahre) für den Lahrer Stadtpark.



„**REGIONALITÄT IST UNSER WERK.** WIR PRODUZIEREN ÖKOLOGISCH WERTVOLLEN STROM VOR ORT.“

Erfahre mehr auf
e-werk-mittelbaden.de



**E-Werk
Mittelbaden**

Daheim gut versorgt



Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen
des Sparkassen-Girokontos organisieren
Sie Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-offenburg.de/girokonto

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Offenburg/Ortenau